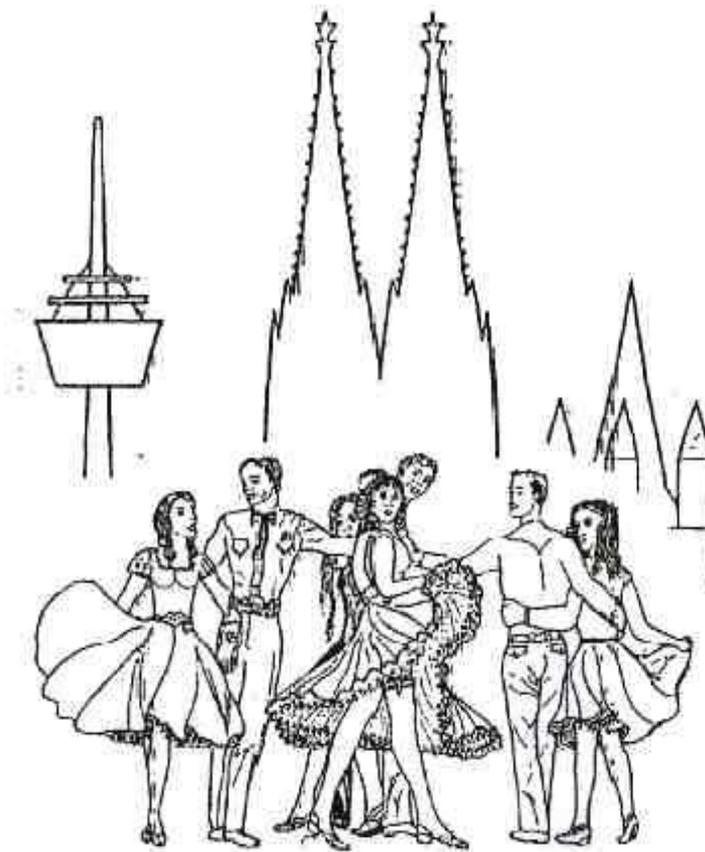


SQUARE UP

SEIT 1990

DIE ZEITUNG FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DER
COLONIA SWINGERS



3. Newsletter-Ausgabe

November 2014



Inhalt



SQUARE UP

3. Newsletter-Ausgabe

***Die Zeitung für Mitglieder und Freunde der
COLONIA SWINGERS SRDC e.V.***

| | |
|--|-----------------|
| Editor`s Letter | Seite 4 |
| President`s Letter | Seite 5 |
| Tanztermine | Seite 7 |
| Mitglieder News | Seite 8 |
| Tanz dich glücklich! | Seite 9 |
| TravelNews | Seite 10 |
| Karnevalskarten | Seite 11 |
| 7. Tippeltour | Seite 12 |
| Einladung Jahreshauptversammlung 2015 | Seite 14 |
| Graduation Ceremony | Seite 15 |
| Was steckt hinter dem Wörtchen „Vorstandsarbeit“? | Seite 16 |
| Caller Andreas Krämer | Seite 22 |
| Nicht vergessen! | Seite 23 |
| Paris ruft – wir kommen! | Seite 24 |
| Fakten 2014 - Impressum | Seite 25 |
| Nächste Ausgabe | Seite 26 |

Colonia Swingers SRDC e.V.

Köln, den 11.11. 2014

Liebe Colonias,

.....wat is:

11.11.2014 – Sessionseröffnung für den Kölner Karneval! Ein Tag, an dem sich viele Leute frei nehmen, um das bunte Treiben rund um den Alter Markt mit zu erleben.

Alaaf!

11.11.2014 – ein jeckes Start-Datum für den Newsletter Nr. 3 der Colonia Swingers! Alaaf!

.....wat wor:

25.09.2014 – dasDatum des Jahres für die Colonia Swingers! DoSiDome 2014!

Alaaf!

11.10.2014 – Tippeltour der Colonias ins bergische Land! Mit Helga und Paul!

Alaaf!

.....wat kütt:

10.12.2014 – Stille Nacht Heilige Nacht bei den Colonia Swingers!

Alaaf!

23.01.2015 Karnevalssitzung der Universität zu Köln! Do sin mer dobei Colonias!

Alaaf!

28.01.2015 – Jahreshauptversammlung mit Wahl des neuen Häuptlings der Colnias!

Alaaf!

Vill Spass an d`r Freud beim Lesen!

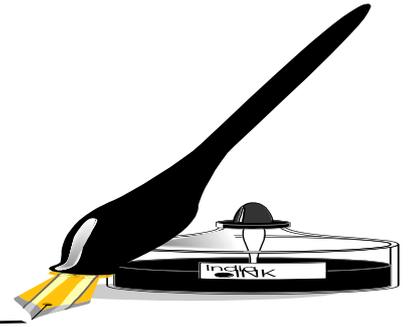
Christa

(Editor)

President's Letter

von *Silvia Hilsdorf*

Liebe Colonias,



in diesem, nunmehr dritten Square Up - Newsletter hat Christa wieder einige schöne Bilder und interessante Artikel von euch wunderbar arrangiert. Viel Spaß beim Lesen!

Die Zeitumstellung letzte Woche hat es mir klar gezeigt: Auch dieses Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, also wieder einmal Zeit, ein Resümee zu ziehen!

Ich denke, wir haben und hatten ein sehr schönes Clubjahr, inklusive vieler schwungvoller, interessanter und lebendiger Clubabende mit unserem Clubcaller Ralf sowie Annette und Frank, den regelmäßigen Callern. Harald hat interessante Caller für die Monatstänze gewinnen können, sodass jeder Monatstanz ein besonderes Highlight war. Nun dürfen wir uns noch auf Steffen Knott im Dezember freuen sowie auf den Weihnachtsclubabend mit Ralf am 10. Dezember und dem ganz speziellen „Jahresausklangstanz“ mit Ralf und Annette am Dienstag, den 30. Dezember.

Wir können auch auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit diversen Clubaktivitäten zurückblicken: Im Mai die erfolgreiche und stimmungsvolle Graduierung unserer MS-Class, von der die meisten Mitglieder sofort dem Club beitraten; das Sommerfest im Sommer und der supertolle DoSiDome mit Arnold Tonhäuser und Uli Schingen im Spätsommer; die traditionelle Tippeltour im Herbst.

Viele von euch haben Aufgaben im Club übernommen, die den Vorstand sehr entlastet und unterstützt haben. Viele andere haben sich mit den unterschiedlichsten Aktivitäten für unser Clubleben engagiert. Euch Allen sage ich: **„Herzlichen Dank!“**

Dieses Jahr neigt sich dem Ende zu und das neue Jahr wirft wie üblich seine Schatten voraus. Deshalb findet ihr, ebenso üblich für diese Jahreszeit, die Einladung zur Mitgliederversammlung am letzten Mittwoch im Januar in diesem Newsletter. Diesen Termin also schon mal vormerken!

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich viele von euch dort begrüßen könnte, denn ich werde mich nach vielen Jahren Vorstandsarbeit, davon seit 2008 als President, aus dem Vorstand verabschieden.

Dieser Schritt ist für mich nunmehr aus gesundheitlichen Gründen unerlässlich. Trotz anderslautenden dringlichen ärztlichen Empfehlungen habe ich bis zum Ende der Wahlperiode durchgehalten. Eigentlich hätte ich schon Anfang des Jahres unbedingt aufhören müssen, aber ich fühlte mich zu sehr an mein Wahlversprechen gebunden. Auf vielfache Weise habe ich versucht, Interesse für die Vorstandsarbeit zu wecken und wollte nachfolgenden potenziellen neuen Vorstandsmitgliedern ermöglichen, Vorstands- und Presi-Arbeit kennen zu lernen.

Trotz der sehr tatkräftigen Unterstützung meiner Vorstandskollegen weit über ihre Aufgabenfelder hinaus, habe ich meinem Amt nur mit äußerster Anstrengung gerecht werden können. Diese Anstrengungen haben mich an den Rand des gesundheitlich Vertretbaren geführt, weshalb eine weitere Fortsetzung meiner Präsidentschaft undenkbar ist. Es muss sich notwendigerweise ein/e Nachfolger/in als Präsident finden, die/der als Nachfolge kandidiert, denn ich kann und darf diese Funktion nicht weiter ausüben. Außer mir sind alle bisherigen Vorstandsmitglieder prinzipiell bereit, ihre Ämter weiter fortzuführen, sofern es hoffentlich deren Gesundheit zulässt.

An dieser Stelle schon heute meinen herzlichsten Dank an meine Vorstandskollegen Evi, Heike, Harald und Henrik für ihre tolle Zusammenarbeit und unermüdliche Hilfe sowie ihre gute Arbeit in ihren Bereichen. Welche das sind und was es da zu tun gibt, könnt ihr in einem Newsletterbeitrag nachlesen. Vielleicht wecke ich damit bei dem ein- oder anderen das Interesse, der Square-Ecke des Engagements in Form von Vorstandsarbeit für 2 Jahre eine Chance zu geben. Ich verspreche euch, es lohnt sich hinter die Kulissen zu schauen und selbst etwas im Verein bewirken zu können und ihr könnt unserer Mithilfe, auch meiner - soweit möglich und gewünscht - sicher sein!

Nun wünsche ich euch eine schöne, ruhige und an den Clubabenden schwungvolle Adventszeit, besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Familien und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Cu in a square

Silvia

You have a date.....



Tanztermine im Dezember

2014

| | | |
|-----|------------|--|
| Di. | 18.11.2014 | Clubabend: Plus mit Thema "Spin Chain ..." |
| Mi. | 19.11.2014 | Clubabend mit Ralf Bender |
| Mi. | 26.11.2014 | Clubabend mit Annette Spelger |
| Di. | 02.12.2014 | Clubabend: MS mit Thema "Grand Parade" |
| Mi. | 03.12.2014 | Clubabend mit Stefen Knott |
| Mi. | 10.12.2014 | Weihnachtsfeier und Tanz mit Ralf Bender |
| Di. | 16.12.2014 | Clubabend: Plus mit Thema "Load the Sleigh" |
| Mi. | 17.12.2014 | Clubabend mit Frank Figge |
| Mi. | 24.12.2014 | Weihnachten -kein Tanz- |
| Di. | 30.12.2014 | Jahresabschlussstanz mit Ralf Bender und Annette Spelger |
| Mi. | 31.12.2014 | Silvester -kein Tanz- |

Tanzzeit: 19.30 Uhr – 21.45 Uhr

Tanzort: Geschwister-Scholl-Haus

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine auf www.coloniaswingers.de

News der Mitglieder

Geburtstage und besondere Geburtstage, die rund und kugelig sind....

HAPPY BIRTHDAY TO YOU!!!

4. November Hans-Werner Höveler

20. November Bernd Hüffer

21. November Melanie Grzeskowiak

8. Dezember Wolfgang Müller

12. Dezember Dorothea Növer

25. Dezember Christiane Bergreen

30. Dezember Eva Matenaers



ZUM RUNDEN GEBURTSTAG

GRATULIEREN WIR BESONDERS HERZLICH:

20. November *Jörg Hornbach*

25. Dezember *Christa Kabat*

29. Dezember *Maria Badura*



GUTE BESSERUNG, LIEBE GISELA!



Tanz dich glücklich!

von Dorothea Növer

„Tanzen kann von ganzem Herzen glücklich machen“, davon ist die Kölner Tanzexpertin Beate Berger überzeugt. „..... und zwar nicht nur in einem oberflächlichen Sinn von ‚Beseelt sein‘, sondern im Einklang sein mit sich und der Welt.“ So wie es Kinder sind, die noch selbstvergessen tanzen, ohne Angst einen falschen Schritt zu machen. Wichtig dafür ist, sich geborgen zu fühlen im Raum mit den Klängen und den Menschen, die einen umgeben.

Square Dance kennen wir ja alle, kennt ihr auch diese Tänze?

Zumba - dies ist ein Fitnessstanz, der vor rund fünf Jahren in Deutschland populär wurde. Er ist und bleibt ungebrochen im Trend und wird in Tanzschulen und Fitnessstudios, auch im Turnverein und sogar bei der Volkshochschule angeboten.

Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Man kann die Idee von Zumba mit einer Weltreise vergleichen: Vielleicht startest du in Brasilien mit Samba, gehst über Kuba mit einer Salsa und nach einem Ausflug auf die Britischen Inseln, wo du Irish Folk tanzt, in die Türkei zum Bauchtanz. Es gibt auch Kurse für die Generation „50plus“.

Bokwa – Dieser neue Fitnessstanz wurde in Los Angeles vom Fitnesstrainer Paul Mavi erfunden.

Zu aktueller Chartmusik werden Zahlen und Buchstaben mit den Füßen getanzt, die der Trainer vorgibt. Sprünge und Wechselschritte zwischendrin halten den Kreislauf in Schwung. Das Besondere an diesem Tanz-Workout: Keine Choreographien, kein Nachdenken, einfach nur Spass haben und Power geben. So wird man/frau nicht nur fit, sondern verbrennt auch jede Menge Kalorien. Der Name Bokwa ist ein Kunstwort und setzt sich zusammen aus Bo für Boxen, und Kwa steht für Kwaito, eine südamerikanische Musik- und Tanzrichtung.

Ginga – (gesprochen: Tschinga) gibt es erst seit dem Frühjahr 2014. Hierfür hat die brasilianische Trainerin und Tänzerin Fernanda Brandao lateinamerikanische Rhythmen mit Elementen der Capoeira kombiniert, eines traditionellen brasilianischen Kampftanzes. Ginga bezeichnet nicht nur den Grundschrift der Capoeira, sondern steht in Brasilien mittlerweile auch für ein Lebensgefühl, das die Kunst der Bewegung, Gefühl für Rhythmus und Freude am Tanz beinhaltet.

Line Dance – Die Tänzer stehen in mehreren Linien (Lines) aufgereiht, die sich in alle vier Richtungen bewegen. Die Daumen hängen dabei lässig in Gürtel oder Hosenbund. Dresscode: Westernstyle, gerne mit Jeans, Weste und Hut. Getanzt wird häufig zu Country Music, made in USA.

Swing – Eine Stilrichtung des Jazz, die 1927 in Harlem erfunden wurde. Obwohl bei den Nazis verpönt, eroberte der mitreissende Swing in den 30er- und 40-er Jahren die deutschen Klubs. Seit etlichen Jahren haben ihn viele Tanzschulen wieder im Programm.

Salsa – Dieser lateinamerikanische Tanz entstand in den 60er Jahren in New York. Dort wurde er vor allem von Einwanderern aus Kuba und Puerto Rico getanzt. Salsa vereint Elemente aus verschiedenen Tänzen wie Danzon, Cha-Cha-Cha, Mambo und Rumba.

Tango – Zu unterscheiden ist der internationale Tango, ein Standardtanz der Tanzschulen, vom „Tango Argentino“. Er stammt aus den Slums und Hafenvierteln von Buenos Aires. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde er in Paris beliebt.





Travel News

Ich habe für alle reisefreudigen Tänzer einige schöne Specials herausgesucht:

- 22.11.2014 10 Jahre Jester Dance **Bochum** mit Tim Bressing, Thomas Paul und Thorsten Hubmann (MS Plus A1)
- 06.12.2014 Lets Party in **Bergheim Quadrat** bei den Archway Happy Hoppers mit Robert Millestad und Ingeborg Körber Lückner (MS Plus A1)
- 13.12.2014 X – Mas Dance bei den Blueberries **Siegerland** mit Joe S. Kromer und Ralf Bender (MS Plus) Liste lege ich am 5.11. aus. (Anmeldung bis 30.11.)
- 31.12.2014 Silvester Tanz bei den Lower Rhine Squares in **Moers** mit Anders Blom (MS Plus A1) Begrenzte Teilnehmerzahl!
- 10.01.2015 **Dortmund!** Studentdance mit Thorsen Geppert und Thorsten Hubmann
Liste lege ich ab 5.11.aus (Nur mit Voranmeldung)
- 24.01.2015 Rheinische Studentparty bei den Crossing Creeks **Leverkusen**
- 07.02.2015 50 Jahre Crossing Swords **Solingen** mit Anders Blom, Freddie Ekblad und Oliver Küster (MS Plus A1)

Zum Schluss möchte ich euch noch auf die **Jamboree vom 13. bis 15.3. 2015** bei den Kuntry Kuzins in **Wiesbaden** (Hochheim) aufmerksam machen. Squaredance von MS bis C2, Caller u.a. Anders Bloom, Paul Bristow, Nils Trottmann usw. Round, Clogging und Contra meist mit über 1000 Tänzern ist auf jeden Fall eine Reise wert. Wenn Ihr möchtet, lege ich auch dazu eine Liste aus.

Viel Spaß bei mTraveln **Karl – Heinz** (Travelmanager)



Karnevalskarten ab sofort erhältlich!

Wer schon einmal dabei war, weiß: **ES LOHNT SICH**, mit Spaß und einer Spende von 20 Euro Eintrittsgeld die Initiative „Für uns Pänz“ zu unterstützen. Der Reinerlös der Karnevalssitzung fließt in ein Projekt der Uni-Kinderklinik, um Kindern während des Klinikaufenthalts geeigneten Bewegungsraum zu verschaffen.

Organisiert wird die Sitzung von meiner Kollegin Margarete Kobus, die bei dem Musikkorp Kölner Husaren Trompete spielt.

Der Rektor der Universität ist Schirmherr der Sitzung, die alle zwei Jahre stattfindet.

Ein paar Karten habe ich in Kommission und können am Clubabend direkt erworben werden.

Ansonsten bitte Karten telefonisch bestellen oder/und überweisen. Sie werden per Post zugeschickt.

Mit der Angabe „Gruppe Mock“ werdet Ihr Karten in einem reservierten Abschnitt bekommen und zusammen mit anderen Square Dancern alaaaaafen! Ich freue mich auf Euch! **Christa**

(christa@mailahn-family.de) Infos/Bestellformular: <http://www.portal.uni-koeln.de/4984.html>

Alles für uns Pänz!

Universität zu Köln

Freitag 23.01.2015
Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 18:11 Uhr

Jeder Eintrittskarten sichern!
20,-
im Vorverkauf

Programm

- Cat Ballou
- Blaue Funken
- Stattgarde Colonia Ahoj
- Kinder & Jugend Tanzgruppe
- De Höppemützeje
- Kölner Dreigestern
- Da Tipper vom Land
- Körneife
- Kölschraum
- Fidele Zunftbrüder
- King Size Dick

Karnevalssitzung
in der Aula der Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz

Veranstalter:
Musikkorps
Kölner-Husaren
griin-pelb von 1859/1852 e.V.



Die 7. Tippeltour der Colonia Swingers im Kottenforst

Wir trafen uns wie immer um 11 Uhr am Treffpunkt und konnten nach einer

kleinen Verzögerung, die wir mit einem Sonnenbad ausfüllten, endlich gegen 11.30 Uhr loswandern. Die Wartezeit auf Patricia gab uns die Möglichkeit, 2 Partner von Vereinsmitgliedern etwas kennen zu lernen. Auf dem gesamten Wanderweg ging es sehr lustig zu. Es gab viele Gespräche untereinander, wie es beim Clubabend nicht immer möglich ist. Man lernte sich eben etwas besser kennen. Auch danken wir dem Wettergott und sind letztendlich froh, dass wir niemanden verloren haben. Alle haben Spaß gehabt und wir beide am meisten.

Helga und Paul

Die diesjährige Wanderung der Colonia Swingers erfolgte im Kottenforst mit 12 gemeldeten und 2 spontanen Wander-gesellen. Auf der Hinfahrt kam der Nebel so langsam aus den Niederungen hervor und verschleierte die bunte Herbst-welt. Als wir dann gegen 11.00 Uhr am Treffpunkt ankamen, strahlte die Sonne schon verheißungsvoll vom Himmel. Da Patricia statt Richtung Koblenz die Richtung Siegburg bevorzugte, kam sie etwas verspätet am Treffpunkt an, was uns zu einem kurzen Sonnenbad verhalf.

Danach ging es zügig durch die schon eingesäten Felder an der Villiper Mühle und am Schloss Gudenau vorbei. Zu Beginn mussten wir einmal eine gut befahrene Straße überqueren, dann war der Straßenverkehr außen vor. Die Regenfälle der Vortage konnten wir ab und zu an matschigen Waldwegen sehen, nach dem Biergartenbesuch bekam jeder seinen Dreck ab!

An der Einfahrt zur Burg Adendorf (www.burgadendorf.de) ließen wir uns das mitgebrachte Picknick schmecken. Es war so richtig idyllisch an der

Toreinfahrt und mit den gefräßigen Karpfen im Schlossgraben. Da wurde von Paul auch das Gruppenfoto erstellt: *Cheessseeee !!*

Anschließend ging es in den Ort Adendorf, das an diesem Wochenende ein Töpferfest feierte. Man konnte da in die Töpferwerkstätten schauen und kaufen. Wir beließen es beim Schauen.

Nach dem Kunstgenuss ging es noch mal schnurstracks geradeaus und geradeaus und geradeaus (gefühlte 10 km, O-ton Paul), bis wir zum Biergarten kamen.

Mittlerweile hatte es sich eingetrübt, es war aber noch warm genug, um draußen zu



sitzen. Hier konnten auch alle wieder ordentlich auf Toilette gehen, davor musste immer Mutter Natur herhalten. Einige ließen sich ein Andechser Bier schmecken, da der besonders gut gelaunte und humorvolle Wirt bayrische Oktoberwochen hatte.



So gab es auch Nürnberger Weißwürste, Eisbein, Leberkäs etc.

Das kurze Stück zum Biergarten und Treffpunkt wurde von den Regenfällen besonders verwöhnt und bescherte uns allen Dreckschuhe. Insgesamt ein sehr nettes und lustiges Grüppchen.

Wir danken nochmals Helga und Paul für die gelungene Landpartie!

Heike Schlemmer



Colonia Swingers SRDC e.V.
Der Vorstand



Liebe Clubmitglieder!
Einladung zur
ordentlichen Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, den 28. Januar 2015, 19.30 Uhr

im Geschwister-Scholl-Haus, Wirtsgasse 14, 50739 Köln-Langerich

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss über die Tagesordnung
- 3 Wahl von Versammlungsleiter/in und Protokollführer/in
- 4 Berichte mit anschließender Aussprache:
 - a) Clubcaller Ralf Bender und regelmäßige Caller: Annette Spelger, Frank Figge
 - b) Geschäftsbericht 2014
 - c) Kassenbericht 2014
 - d) Kassenprüferbericht
- 5 Entlastung des Vorstands 2014
- 6 Wahl des Wahlleiters und der Wahl- und Zählkommission
- 7 Wahl des Vorstands 2015/2016
- 8 Wahl eines Kassenprüfers 2015
- 9 Tanzprogramm 2015
- 10 Clubaktivitäten 2015
- 11 Class 2015
- 12 DoSiDome 2016
- 13 Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- 14 Verschiedenes
- 15 Schlusswort des Präsidenten/der Präsidentin

Zu Punkt 11 der Tagesordnung sind Anträge inklusive Begründung schriftlich dem Vorstand bzw. einem Vorstandsmitglied bis spätestens eine Woche vor der MV, also bis zum 21. Januar 2015, einzureichen.

Die MV ist ungeachtet der Anzahl der anwesenden stimmberechtigte Mitglieder beschlussfähig. Wir hoffen und freuen uns aber auf zahlreiches Erscheinen!

Stimmübertragung ist zulässig, wenn die schriftliche Vollmacht dem Vorstand zu Beginn der Versammlung vorliegt. Es ist zu beachten, dass kein Vertreter/keine Vertreterin mehr als zwei Stimmen auf sich vereinen darf, also nur eine bevollmächtigte Stimme entgegen nehmen kann.

Anregungen zu Punkt 9 bis 12 sind sehr erwünscht und sollten dem Vorstand bis 31.12.2014 vorliegen.

Im Namen des Vorstands

Silvia Hilsdorf
(*President*)

Köln, den 13.11.2014

Graduation Ceremony

von Christa Mock-Mailahn, Colonia Swingers SRDC e.V.

Die zweite Kerze bei der Graduation-Ceremony, von der Silvia in ihrem Presi-Letter spricht, hat es in sich. In meinem Archiv habe ich den Text aus einer Version von 2005 gefunden, als ich zum ersten Mal als President der Colonia Swingers die Aufgabe hatte, eine Graduation zu begleiten.

Damals hieß die 2. Kerze noch die „Kerze der Pflicht“:

"Wie ein Kind die Liebe braucht, wie ein Baum das Wasser, so braucht ein Square Dance Club Mitglieder, die sich verpflichten, Aufgaben zu übernehmen. Übernehmt gern euren Teil, wenn ihr aufgefordert werdet, in irgendeiner Funktion für den Club zu arbeiten, sei es im Vorstand oder bei der Hallenreinigung nach dem Tanz. Die Bereitschaft, die Pflichten gemeinsam zu tragen, hilft, unsere Aktivität frisch und munter zu halten. Wenn ihr eine Aufgabe übernommen habt, lasst niemals von euch sagen, ihr hättet euch lieber gedrückt. Ihr und alle, die euch folgen, sollt die Flamme der Pflicht hell leuchten lassen."

Diese Formulierung lässt überhaupt keinen Zweifel aufkommen, dass jedes Clubmitglied eine Aufgabe übernimmt und sei sie noch so klein oder noch so groß. Es ist gar keine Frage: Nur wenn alle Mitglieder ihrer Pflicht nachkommen, kann der Verein überhaupt funktionieren. Jede/r muss das Ihre/Seine dazu tun, um gemeinsam tanzen zu können.

Heute steht die zweite Kerze für „Engagement“. Das klingt etwas netter und suggeriert, dass es aus eigenem Antrieb Clubmitglieder gibt, die bereit sind, sich für den Verein mit Verantwortung zu engagieren. Es soll wohl auch Leute geben, von denen behauptet wird, dass sie in jedem Verein eine Vorstandsrolle spielen wollen, damit andere nach ihrer Nase tanzen. So ist es wohl im Square Dance Club auch nicht gedacht.

Eine kleine Aufgabe kann jede/r übernehmen: Die Stühle zusammen stellen, die Anlage aufbauen helfen, nach dem Clubabend wieder in den Keller bringen, die Türen schließen, wenn der nächste Tipp startet..... Da lassen sich viele Kleinigkeiten finden.

Verantwortung im Vorstand übernehmen, davor schrecken ganz viele zurück. Warum eigentlich? Was ich zur Vorstandsarbeit so höre:

Dafür habe ich keine Zeit. Aber Zeit zum Tanzen hat jeder von Euch – oder? Und andere sollen dann zusätzliche Zeit investieren, damit Du dich tanzend vergnügen kannst?

Das liegt mir nicht. Aber habt Ihr es denn probiert?

Nee, das kann ich nicht, ich nicht. Aber warum soll das denn jemand anderes können?

Vorstand – nein! Entscheidungen treffen und sich dann anmeckern lassen? Das mache ich nicht! Gerade, wer mit etwas nicht einverstanden ist, der kann Einfluss nehmen und es besser machen, sich engagieren, dass Mittänzer zufrieden sind.

Da bin ich nicht der Typ für! Aber was meint Ihr denn, was für ein Typ derjenige sein sollte, der sich im Vorstand engagiert? Und wenn Ihr Euch einen bestimmten Typen wünscht, dann schaut Euch

doch mal um und sprecht Mittänzer an: DU bist ein toller Typ für den Vorstand! Wenn Du dich traust und kandidierst, dann mach ich auch mit.

Ich weiß ja gar nicht, was ich da alles machen muss! Das kann man in diesem Newsletter was zu lesen; da sollte man sich mit der Vereinsatzung und Geschäftsordnung beschäftigen; aber was viel wichtiger ist: Da sollte frau/man sich mit bisherigen Vorstandsmitgliedern unterhalten und in einer Vorstandssitzung mal hospitieren.

Also: Engagiert Euch alle, damit der Club weiter lebendig bleibt! Jede/r auf ihre/seine Weise, Hauptsache, jemand wird gefunden, der Presi-Verantwortung übernimmt!

Silvia hat 10 Jahre Vorstandsarbeit gemacht und davon 6 Jahre als Presi. Jetzt muss sie aufhören, damit sie eine Chance hat, wieder gesund zu werden.

Dafür hat jeder Verständnis und wünscht Ihr, dass sie bald wieder sagen kann: „Es geht mir besser, ich bin auf einem guten Weg!“ Wir, alle Colonias, sagen:

Liebe Silvia!

DANKE, DANKE, DANKE, DANKE, DANKE, DANKE, DANKE,

für Dein großes und unermüdliches Engagement für unseren Verein und den Square Dance!

Was steht hinter dem Wörtchen Vorstandsarbeit?

von Silvia Hilsdorf

Im Presi-Letter habe ich Euch erklärt, dass ich in keinem Fall mehr die Vorstandsarbeit fortsetzen darf. Nach der Lektüre des Newsletters bis hierhin und Eurem eigenen Erleben, dass Square Dance ein tolles Hobby ist und der Verein mehr als nur 2 Stunden Tanzen pro Woche bedeutet, möchte ich an dieser Stelle einen kleinen Einblick in die Vorstandsarbeit geben. Ich hoffe, dass sich Eine/Einer von Euch einen Ruck geben kann und das Engagement für die Colonia Swingers als Presi wagt!!!

Der Vorstand der Colonia Swingers SRDC e.V.:

Gemäß Satzung in der 4. Fassung vom 21.01.2009:

- besteht aus 5 Personen die voll geschäftsfähig sein müssen
- wird von der Mitgliederversammlung gewählt
- ist beschlussfähig ab drei anwesenden Vorstandsmitglieder
- gibt sich eine Geschäftsordnung
- leitet den Club, führt die laufenden Geschäfte und erledigt die ihm laut Satzung, Geschäftsordnung oder Beschluss der Mitgliederversammlung zugewiesenen Aufgaben.

Meine Erfahrung ist, dass ein Vorstand nur als Team wirken kann: Jede/r engagiert sich und nur gemeinsam gelingt es, den Verein zu führen. Vorstandsarbeit funktioniert umso besser, wenn Vorstandsmitglieder mit viel Freude an Clubabenden zum Tanzen kommen, bei sonstigen Clubaktivitäten auch gern dabei sind und so Kontakt untereinander sowie zu den Mitgliedern halten. Auf die Weise können Vorstandsmitglieder Wünsche Meinungen; Kritik von vielen Clubmitgliedern kennen lernen und gewährleisten, dass bei Abstimmungen, nicht die persönliche Meinung die primäre Rolle spielt, sondern mit Blick auf die Vereinsziele und Mitglieder entschieden wird.

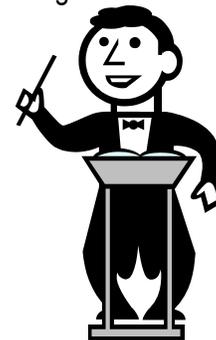
Vorstandsmitglieder übernehmen Verantwortung für den Verein und müssen deshalb absolut zuverlässig sein: Termine und Absprachen müssen eingehalten werden, Vorstandsbeschlüsse müssen umgesetzt werden (auch wenn man bei einer Abstimmung unterlegen war); jedes Vorstandsmitglied muss sich auf die anderen verlassen können. Bei Verhinderung oder Problemen wird dies umgehend besprochen und gemeinsam eine Lösung gefunden.

Ein regelmäßiger Austausch und Beratung findet bei Vorstandssitzungen und zwischendurch per Mail, sowie an den Clubabenden statt. Für eine effiziente, zeitsparende Arbeit ist PC-Arbeit und Kommunikation per Mail sehr hilfreich.

Kosten, die in Zusammenhang mit der Vorstandsarbeit entstehen, werden abgerechnet, müssen jedoch belegt werden oder auf andere Weise glaubhaft gemacht werden. Jedes Vorstandsmitglied ist bemüht, die Kosten so gering wie möglich zu halten. Den Vorstandsmitgliedern wird lt. Gesetz und Satzung von 2009 eine Ehrenamtszuschale für ihre Auslagen und ihr Amt gewährt.

Es wird erwartet, dass sich Vorstandsmitglieder vorbildlich verhalten, d.h. die bei der Graduation in den vier Ecken des Squares verkündeten Grundideen beherzigen und vorleben.

Vorstandsmitglieder sind Tänzerinnen und Tänzer wie Du und ich, die Spaß haben wollen. Sie sind Menschen mit Macken und Launen, sie haben auch andere Aufgaben, Belastungen, Hobbies. Sie sind keine Maschinen, die immerzu funktionieren und denen man ständig Höchst- und Dienstleistungen für den Club abfordern kann. Es sind empfindsame Menschen, die bereit sind, Energie, Zeit, Ideen, Engagement und Arbeit in unser gemeinsames Hobby zu stecken. Sie brauchen von jedem Clubmitglied Unterstützung und Anerkennung, denn nur gemeinsam kann es gelingen, Freude am Square Dance zu gewinnen.



Aufgaben des President (genannt „Presi“):

Gem. Satzung und Geschäftsordnung in den Fassungen von 2009:

- Vertretung des Clubs nach Innen und Außen gemäß §26 BGB (Unterschrift beim Amtsgericht)
- auf Einhaltung der Satzung,- Geschäftsordnung- und Mitgliederbeschlüsse achten

- die Ziele des gemeinnützigen Vereins überwachen und fördern
- Vorbereitung und Leitung von Sitzungen
- Vorbereitung der Mitgliederversammlungen
- Vorbereitung und Koordination von Special Dances
- Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen (Steuern, GEMA, Vereinsrecht)
- Unterzeichnung von Verträgen
- Vertretung des Vereins bei EAASDC meetings
- Ansagen am Clubabend und Überreichung von Gäste-Dangles
- kann Aufgaben an einzelne Vorstands-/Vereinsmitglieder übertragen

Das bedeutet konkret, dass die/der Presi nach der Wahl mit einem Original-Protokoll der Jahreshauptversammlung, das alle Gewählten unterschreiben, bei einem Notar den neuen Eintrag ins Vereinsregister beim Amtsgericht beantragt. Wenn die/der Presi dann den neuen Vereinsregisterauszug bekommen hat, können alle Bankvollmachten geändert werden.

Grundsätzlich ist der/die Presi insgesamt dafür verantwortlich, dass **alles gut läuft**...., sollte immer den Gesamtdurchblick/-überblick behalten, muss also über alle Vereinsaktivitäten informiert werden oder sich entsprechende Informationen beschaffen. Die/der Presi ist also quasi die Schaltzentrale des Vorstands und hat alle Anliegen des Vereins im Blick. Das Wichtigste ist, dass der/die Presi für alle vertraglichen Verpflichtungen des Vereins verantwortlich ist, wie z.B. Mietverträge, Callerverträge, GEMA usw.

Die/der Presi sorgt dafür, dass in Vorstandssitzungen (ca. 6 pro Jahr) alles, was sich in dem Verein bewegt, besprochen wird. Man trifft sich und lädt dazu mit einer Tagesordnung, evt. weiteren Informationen und Unterlagen oder vorformulierten Anträgen dazu ein. Außerhalb der Sitzungen hält die/der Presi Kontakt mit allen Vorstandsmitgliedern und sorgt so für ständigen Informationsaustausch.

Alle Vorstandsmitglieder halten engen Kontakt zu den Mitgliedern und haben ein offenes Ohr für deren Wünsche und Anregungen, der/die Presi aber ganz besonders!

Da die Mitglieder ohne Caller bekannterweise nicht tanzen können, ist es eine besonders wichtige Aufgabe, dass die/der Presi engen Kontakt zu den regelmäßig verpflichteten Callern, insbesondere zum Clubcaller hält und das Tanzprogramm bespricht, Rückmeldung zu den Clubabenden einholt, um eventuell neue Ideen zu entwickeln, wie die Tanzfreude zu erhalten oder noch weiter zu verbessern ist.

Bei Mitgliederversammlungen laufen die Fäden von allen Vorstandsmitgliedern bei/m Presi zusammen. Sie/Er schreibt die Einladung mit Tagesordnung, stellt Berichte zusammen und sorgt dafür, dass alle Programmpunkte gut vorbereitet sind und die Organisation klappt.

Bei vielen Clubaktivitäten ist der/die Presi zwar mit involviert, aber die Hauptverantwortung haben andere Vorstandsmitglieder. Zum Beispiel übernimmt die Betreuung einer Class der/die Vice-President, wenn man sich zuvor im Vorstand darauf geeinigt hat, dass eine Class mit welchen Callern angeboten werden soll. Details zur Kalkulation, Öffentlichkeitsarbeit, später zum Ablauf der Class sowie zur Graduation werden immer gemeinsam im Vorstand besprochen.

Ganz ähnlich läuft es bei Großveranstaltungen wie dem DoSiDome. Der/Die Presi hat den Gesamtüberblick und koordiniert im Vorstand und das Organisationsteam.

Der/die Presi sorgt dafür, dass im Vorstand abgestimmt ist, wer an Clubabenden früh da ist, um aufzuschließen und den Saal herzurichten. Er/Sie regelt, wer die Begrüßung und Verabschiedung der Caller, Gäste, Tänzer übernimmt, Friendshipbooks abzeichnet oder sonstwas tut, was zu tun ist.

Aufgaben des Vice President:

Gem. Geschäftsordnung in der Fassung vom 9.2.2009:

- Vertretung des/der Presi bei Notwendigkeit
- Führung der Funktionslisten des Clubs
- verantwortlich für alle Mitglieder mit Funktionen
- Badges und Dangles bestellen und bereithalten
- Organisation von Vereinsaktivitäten und Festen (Weihnachten, Karneval, Sommer, Wandern, Special Dances)
- Gratulation zu runden Geburtstagen oder sonstigen wichtigen Ereignissen von Vereinsmitgliedern



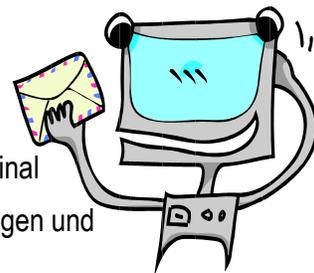
Besondere Verantwortung übernimmt der/die Vice-Presi bei der Organisation und Begleitung der Class: Einschätzung des Tanzvermögens, Kooperation mit Class Caller, Organisation der Übungsabende, Gestaltung der Graduation.

Insbesondere für die Classmitglieder ist der/die Vice-Presi Ansprechpartner bei Problemen, Schwierigkeiten und weiß, an wen man sich mit welchen Fragen wenden kann.

Aufgaben des Secretary (Schriftführer)

gem. Geschäftsordnung in der Fassung vom 9. 2. 2009:

- Verwaltung des gesamten Schriftverkehrs des Vereins im Original
- Routine-Korrespondenz und Protokolle (Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen)
- Führung der Mitgliederlisten
- Kontakte mit der EAASDC (Dachverband) und dem EAASDC-Bulletin



- Kontaktpflege zum Vermieter und Verwaltung der Schlüssel
- Führen des Gästebuchs

Der/die Secretary betreut die Mitgliederverwaltung (Vereinseintritte, Kündigungen, Statusänderungen: aktiv, ruhend etc.) und pflegt die Mitgliederlisten und Statistiken mittels PC-Datenverwaltungsprogrammen. Korrespondenz, Protokolle von allen Vereinssitzungen und die Verpflichtung von Gastcallern für den Monatstanz sind wesentliche Aufgaben.

Aufgaben des Treasurer (Kassierers)

Gem. Geschäftsordnung in der Fassung vom 9.2.2009:

- Verwaltung der Clubgelder
- Führen der Inventarliste des Vereins
- Erstellen von Haushaltsplan und Kassenbericht
- Abrechnung von Festen und Special Dances
- Termingerechte Abführung der Ausgaben des Clubs
- In jeder Vorstandssitzung Bericht über die laufenden Ein- und Ausgaben und den aktuellen Kassenstand
- Sammlung von Belegen für alle Ausgaben
- Ausgaben ohne Fremdbeleg, müssen durch einen Eigenbeleg nachgewiesen werden, den der Presi abzuzeichnen hat



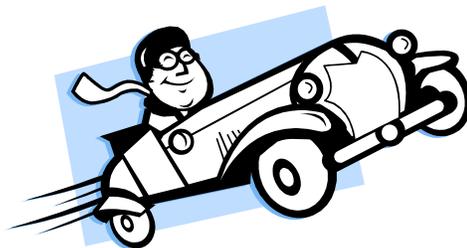
Wichtigste Aufgabe ist die Kassenführung mittels PC-Tabellenkalkulation, wozu Kontrolle der Einnahmen (z.B. Mitgliedsbeiträge) und die Überweisung/Auszahlung von Caller-Honoraren gehört.

Mahnungen von säumigen Mitgliedern werden vom Treasurer verschickt und für jede Vorstandssitzung ist ein Kassenbericht vorzubereiten. Bei Anschaffungen muss der/die Treasurer darauf achten, dass sorgsam mit Clubgeldern umgegangen wird.

Aufgaben des Public Relation Manager:

Gem. Geschäftsordnung in der Fassung vom 9.2.2009:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Classbetreuung
- Schautanzorganisation (Verwaltung, Abrechnung mit dem Kassierer)
- Organisation von Clubbesuchen und Fahrten zu Specials
- Außenkontakte zu anderen Vereinen
- Führung des Flyer Ordners



Ein/e Public Relation Manager ist für Außenkontakte des Vereins zuständig. Sie/Er hat die Aufgabe, Schautänze „an Land ziehen“, d.h. Kontakt zu entsprechenden Institutionen aufzunehmen und Konditionen auszuhandeln und anschließend für eine reibungslose Umsetzung zu sorgen. Dabei wird er/sie in der Regel von einem Schautanzkoordinator unterstützt.

Werbung für die Class und Veranstaltungen, Pressekontakte sollen dem Ziel dienen, Square Dance allgemein und unseren Verein insbesondere bekannt zu machen.

Diese Auflistung ist sicherlich noch nicht vollständig und wer aufmerksam gelesen hat, wird auch bemerkt haben, dass einige Tätigkeiten verteilt bzw. delegiert sind, wie z.B. an Webmaster Achim (mit Reiner im Hintergrund), an SU Newsletter Redakteurin Christa, an Archivar Hartmut, an Chronistin Heike, an Karl-Heinz, unseren Dance-Floor-Manager und Travel-Koordinator, an Edith als Schautanzkoordinatorin und an Inge, die Getränkewart ist. Rosita hat als Oberorganisatorin den DoSiDome im Blick, Helga & Paul organisieren das Wandern und nicht zu vergessen die Helfer an den Clubabenden, die Stühle rücken, Anlage rauf und runter transportieren, Türen schließen usw. usw. Auch im Vorstand werden nicht alle Tätigkeiten streng nach GO (Geschäftsordnung) gehandhabt. Manchmal übernimmt der eine vom anderen etwas oder umgekehrt. Das kann nur funktionieren, wenn alle in engem Kontakt stehen und das Gesamtziel, unseren Verein so gut wie möglich zum Nutzen und zur Freude unserer Mitglieder zu führen, nie aus den Augen verlieren.

All dies Aufgezählte läuft letztendlich beim Presi zusammen – wenn er so viele gute Helfer hat, muss er nur noch den Überblick behalten und für Kontakt untereinander sorgen, das ist alles.

Hört sich das nicht interessant an?

Könnte das nicht etwas für DICH sein?

Es würde mich sehr freuen, wenn ich mit Fragen zu diesem Artikel überhäuft würde und sich eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger findet!



Eure Silvia

Mrs. Presi



Caller Andreas Krämer

Erinnerungen aufgeschrieben von Hartmut Heiber

Am Clubabend des 5. November hatten wir wieder mal einen Gast, der sich alle paar Jahre einmal beim Tanzen sehen lässt, der aber nur noch sehr wenigen Mitgliedern bekannt ist: Es handelt sich um Andreas Krämer, den meisten wohl als Andreas Mix bekannt, der uns mal wieder seine Aufwartung machte und auch mit uns tanzte.

Andreas, Jahrgang 1963, studierte damals, 1987, an der Universität Köln Geologie, als er im März desselben Jahres seinen Eintritt in unseren Verein beantragte. In keiner der Class-Listen im Vereinsarchiv erscheint allerdings sein Name, so dass man annehmen muss, dass er in einem privaten Schnellkurs o.ä. die Grundlagen des Square Dance, also das Mainstream Level, erlernt hat. Er war dann recht eifrig in unserem Verein, lernte im Laufe der Jahre das Plus-Programm und auch das Callen. Ebenfalls fand er Gefallen am Round Dance, was der Club auch regelmäßig betrieb und die Interessen in Round Dance Classes ausbildeten. Damals hatten wir bereits zwei Cuer Ladies.

Andreas' Eltern – die Familie wohnte im Stadtteil Longerich, wo der Club auch seit Mitte der 1980er Jahre regelmäßig tanzte – traten zwei Jahre später dem Club bei. Selbst nach der Eheschließung (1989 oder 1990) trat Andreas' Frau Monika Mix dem Verein bei, später auch die beiden Kinder Georg und Eva als passive Mitglieder. Sogar Monikas Bruder Markus – die Familie Mix wohnte in Köln-Dellbrück – war von 1992 bis 1993 Vereinsmitglied.

Andreas, der bei der Eheschließung den Familiennamen Mix angenommen hatte, war aktiv im Vereinsleben vertreten. Er lernte, wie schon gesagt, das Plus-Programm und auch das Callen. Vom November 1994 bis zum Sommer 1999 war er unser Plus-Caller, wodurch er unserer damaligen Clubcallerin Annette Spelger diese Aufgabe abnahm. Wir tanzten in der Zeit regelmäßig montags vierzehntäglich (außer in den Schulferien) das Plus-Programm in der Sporthalle an der Alzeyer Str. in Köln-Bilderstöckchen.

Andreas war immer ein hervorragender und gefragter Tänzer, im Square wie auch im Round Dance. Er war ein freundlicher Partner und hat eine Menge für die COLONIA SWINGERS getan. Als Tänzer haben wir ihm eine Menge zu verdanken.

Später, im Jahr 1999, hatte er gemeinsam mit seiner Frau einen Antrag auf ruhende Mitgliedschaft gestellt und trat dann überraschend zum Jahresende aus dem Verein aus. Wir hatten den Eindruck, dass es in seiner Ehe Schwierigkeiten gab, nach ein paar Jahren hörten wir dann von seiner Scheidung. Er hat dann wohl wieder seinen Familiennamen Krämer angenommen. Jetzt wohnt er in Erftstadt, in einer neuen Beziehung, und hat eine Arbeitsstelle in Leverkusen.

Wir freuen uns, ihn hin und wieder beim Tanzen zu sehen, und ohne Übertreibung können wir sagen, dass er ein begnadeter Tänzer ist.

Nicht vergessen.....

einen Blick auf den elektronischen Kalender zu werfen!



Weihnachten kommt bestimmt und das Jahresende auch!

Weihnachtsfeier mit Clubcaller Ralf

10. Dezember 2014

Jahresabschlussstanz mit Ralf und Annette

am 30. Dezember 2014

PARIS ruft und wir kommen - Paris calling and we come
Renate Neander - Disaster-Dancers Rüsselsheim e.V.



Seit 10 Jahren wollte ich mit meinem Mann zum Tanz unter dem Eiffelturm fahren. Terminschwierigkeiten u.a. ließen uns diese Reise immer wieder auf das nächste Jahr verschieben. Den ersten Anlauf machten wir vor zwei Jahren, mit einem befreundeten Ehepaar aus unserem Club.

Es stellte sich heraus, dass dies nicht der richtige Monat war, da dieses Event nur am letzten Wochenende im September stattfindet. Damals haben wir einen netten Clubabend bei den „Lucky Boots“ verbracht, aber der Tanz unter dem Eiffelturm fehlte. Wir erzählten im Club davon und es stellte sich heraus, dass mehrere Clubmitglieder gerne mal zum Square-Dance nach Paris möchten. Jetzt wurde intensiv geplant. Das Organisationsteam bestand aus Michael, der sich um die OPEL-Autos und die Anreise kümmerte und mir waren Anmeldung, Übernachtung und Beiprogramm überlassen.

Wir fuhren mit 3 Autos und 12 Personen am Freitag-Morgen in Rüsselsheim los. Auf der Autobahn kamen wir zügig voran. Der Autobahnring in/um Paris forderte viel Geschick und gute Nerven unserer Fahrer. Von Motorrädern wurden wir rechts und links überholt; es konnte einem Angst und Bange werden.



Am Nachmittag hatten wir in Plaisir, westlich von Paris, unser *Hotel Campanile* erreicht. Eine Stärkung bis zum Clubabend war erforderlich, aber schwierig. In Frankreich gibt es ab 19:00 Uhr Abendessen und dies kann sich hinziehen. Wir fanden ein Steakhaus und erklärten, dass wir um 20:00 Uhr einen Termin haben und siehe da, es ging sehr schnell. Wir fanden uns pünktlich zum Clubabend ein.



Fakten 2014

Colonia Swingers Square und Round Dance Club e. V.

Gegründet 1981 - Eingetragen als Verein 1982

| | |
|--|--|
| <p>Vorstand board@coloniaswingers.de President..... Silvia Hilsdorf Public Relation Manager...Henrik Wiethaler Vicepressident..... Evi Franzen Secretary..... HaraldJohnson Treassurer..... Heike Schlemmer</p> <p>Club-Funktionen Archivar..... Hartmut Heiber Chronistin..... Heike Schlemmer Cluballer..... Ralf Bender Annette Spelger Caller..... Frank Figge Square Up Editor.... Christa Mock-Mailahn Webmaster..... Achim Franzen</p> <p>Bankverbindung SRDC Colonia Swingers Postbank Köln, BLZ 370 100 50....Konto 310 456-505</p> <p>Kontakte Homepage www.coloniaswingers.de</p> <p>President president@coloniaswingers.de</p> | <p>Secretary Harald Johnson Tel. 0228 66 66 87 Landsberger Str. 21 53119 Bonn secretary@coloniaswingers.de</p> <p>Schautänze Edit Franz Tel. 0176 513 217 76 showdances@coloniaswingers.de</p> <p>1. Clubabend Mittwoch: MS 19.30-21.45 Uhr</p> <p>2. Clubabend Dienstag: MS 19.30-21.45 Uhr</p> <p>Tanzort <i>Geschwister-Scholl-Haus</i> Wirtsgasse 14 50739 Köln-Longerich</p> <p>Clubmitglieder 101 Vollmitglieder 7 ruhende Mitglieder</p> <p>Alle Termine und Caller siehe Homepage!</p> |
|--|--|

Die Zeitung für Mitglieder und Freunde der COLONIA SWINGERS
November 2014 3. Newsletterausgabe Jahrgang 25
Copyright beim Herausgeber
Titelbild : Erich Kretzen

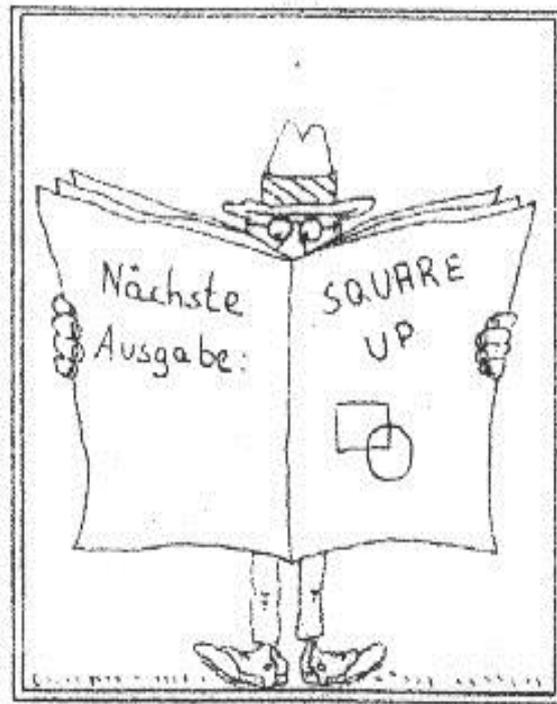
Herausgeber

Colonia Swingers SRDC e.V.

Christa Mock-Mailahn (CMM) V.i.S.d. P, Schallstr. 6, 50931 Köln, Tel. 0176 420 19 423

Versand an alle Clubmitglieder; Ausdrucke zur Auslage am Clubabend nach Bedarf.
Alle Informationen nach bestem Wissen und Gewissen. Keine Gewähr für Richtigkeit. Bei namentlich gezeichneten Beiträgen sind die Autoren für den Inhalt verantwortlich.

Nächste Ausgabe



SQUARE UP Newsletter 4

erscheint voraussichtlich

März 2015

Redaktionsschluss:

2. 2. 2015

